

Beligensammlung

HAMMER LIED

Worte von **Max Barthel**

Musik von **Ernst Lothar Knorr**

Bewegungsbeschreibung

für Sing-Bewegungschor

von **Otto Zimmermann**

Eigentum des Schweizerischen Arbeitersänger-Verbandes · Liederverlag Bern

A80-10705

Die Musik zum « Hammerlied » ist erschienen im
Liederverlag des Schweiz. Arbeitersängerverbandes, Bern.

Ausgabe mit Klavierbegleitung: Fr. 2.—.

Ausgabe für Singstimme allein: Fr. —,15.

Ausgabe mit Bläserbegleitung:

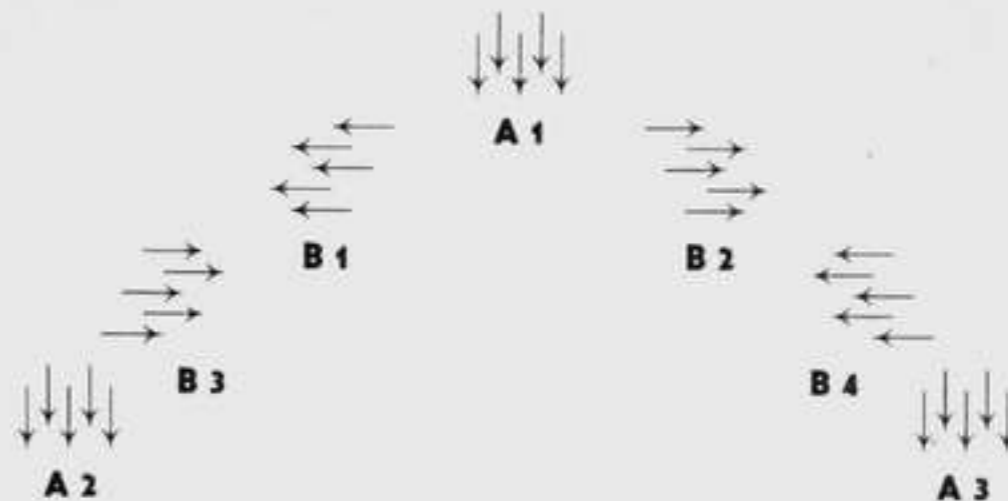
Man wende sich an den Liederverlag.

Das musikalische Aufführungsrecht wird erworben durch den Ankauf von wenigstens 1 Klavierausgabe und 20 Singstimmen, das bewegungschorische durch den Erwerb der Bewegungsbeschreibung. Preis Fr. 2.—. Jedes Abschreiben oder Ausleihen ist verboten.



A80-10705

Aufstellung des Chores in sieben Gruppen



Ausgangsstellung: Gruppen A₁, A₂ und A₃ in Grätschstellung (Knie leicht eingewinkelt). Gruppen B₁, B₂, B₃, B₄ in Schrittstellung links vor (linkes Bein vorgestellt, rechtes Bein rückwärtsgestellt). Alle haben die Fäuste an den Oberschenkeln geballt (Ellbogen nach vorn drücken). Die Bewegungen sind zügig auszuführen, das heisst: sie sind während einer Melodiezeile zu entwickeln (also nicht wie die ehemaligen Turmbewegungen auf eine einzige Zählzeit ruckweise ausführen).

ERSTER VERS.

« Mit dem Hammer lässt sich schmieden »:

Die beiden Fäuste werden (auf jedem Taktviertel ruckend) zueinandergeführt, die Arme steigen vorhoch bis in Brusthöhe und bis die Unterarme wagrecht sind. (Siehe Bild 1.)

« Aus dem Hammer springt Gestalt »:

Die Unterarme (mit geballten Fäusten) steigen weiter nach oben (auf jedes Viertel ruckend) und werden seitwärts geführt, bis sie senkrecht stehen. (Siehe Bild 2.)

« Hammerschlag ist Krieg und Frieden »:

Die Arme (mit geballten Fäusten) im Seithochstoss ruckweise emporführen und oben zusammenführen bis nahezu zur äussersten Streckung. Der Blick ist aufwärts gerichtet. Die Fäuste öffnen sich und die beiden Hände lösen sich auf (Handflächen zueinander). (Siehe Bild 3.)

«...ist Erlösung und Gewalt»:

Die Arme (mit streichenden Händen) werden, kreuzend vor dem Gesicht, bis in die Tiefhalte abwärtsgeführt und wiederum, beiderseits des Körpers rückwärts ausholend, vor der Brust mit geballten Fäusten zueinandergeführt.

«Schlagt den Hammer auf den Jammer...» (Bilder 4 und 5):

Gruppen A₁, A₂ und A₃ ergreifen gleichsam mit beiden Händen den **Pflästererhammer** (gleichsam an den beiden wagrecht gestellten Griffen), führen ihn, zum Schlag ausholend, senkrecht empor, um ihn dann gleichsam niedersausen zu lassen.

Und zwar schlagen **die Gruppen A₂ und A₃** bei dem Wort «Jammer» nieder. Sie holen also bei den Worten «Schlagt den» mit beiden Armen zum Zugriff beiderseits des Körpers rückwärts aus, ergreifen den Pflästererhammer mit beiden Händen bei dem Wort «Hammer», führen ihn bei den Worten «auf den» ausholend senkrecht empor und lassen ihn bei dem Wort «Jammer» niederschlagen.

Die Gruppe A₁ dagegen schlägt bei dem Wort «Hammer» nieder. Sie hebt also gleichsam den Pflästererhammer bei den Worten «Schlagt den» senkrecht empor, schlägt ihn bei dem Wort «Hammer» nieder, holt bei den Worten «auf den» mit beiden Armen zum Zugriff beiderseits des Körpers rückwärts aus und ergreift den Hammer gleichsam bei dem Wort «Jammer».

Die Gruppen B₁, B₂, B₃, B₄ ergreifen gleichsam mit beiden Händen den **Vorschlaghammer** (an dem einen Hammerstiel), schwingen ihn ausholend nach rechts-zurück-hoch empor, um ihn dann im Bogen nach vortief niederschlagen.

Und zwar schlagen **die Gruppen B₁ und B₂** (wie die Gruppen A₂ und A₃) bei dem Wort «Jammer» nieder. Sie holen also bei den Worten «Schlagt den» mit beiden Armen rechts-zurück-seit zum Zugriff aus, ergreifen den Hammerstiel mit beiden Händen bei dem Wort «Hammer», führen den Vorschlaghammer bei den Worten «auf den» ausholend rechts-zurück-hoch empor und lassen ihn bei dem Wort «Jammer» niederschlagen.

Die Gruppen B₃ und B₄ schlagen (wie Gruppe A₁) bei dem Wort «Hammer» nieder. Sie schwingen also gleichsam

den Vorschlaghammer bei den Worten «Schlagt den» rechts-zurück-hoch ausholend empor, schlagen ihn bei dem Wort «Hammer» nieder, holen bei den Worten «auf den» mit beiden Armen rechts-zurück-seit zum Zugriff aus und ergreifen gleichsam den Hammer bei dem Wort «Jammer».

Für alle Gruppen gilt hierbei: Die ausholend-vorbereitende Bewegung zum Ergreifen des Hammers ist eng und unterhalb der Schulterlinie auszuführen, die ausholend-vorbereitende Bewegung zum Niederschlag ist dagegen im grossen Bogen bis in die Höhe auszuführen.

Alle Gruppen wiederholen ihre Bewegungen bis zum achten Takte des Refrains (Takt für Takt mit grösserem Schwung und intensiver), also während der Worte:

**«Schlagt den Hammer auf den Jammer,
schlägt den Hammer auf den Jammer,
dass sich ändre unsre Zeit;
schlägt den Hammer auf den Jammer,
dass sich ändre unsre Zeit!»**

Bei den Worten «**Seid bereit!**» (siehe Bild 6) schwingen alle die Arme im Hub seithoch (damit gleichsam die Aufforderung hinausschleudernd), und zwar das erste «Seid bereit!» mit Wendung des Oberkörpers nach innen (nach der Mittelachse des Chores), das heisst also: Gruppen B₁, B₃ und A₂ mit Wendung nach links, Gruppen B₂, B₄ und A₃ nach rechts, — das zweite «Seid bereit!» mit Wendung nach aussen (also in entgegengesetzter Richtung), das dritte «Seid bereit!» mit Wendung nach vorn. Gruppe A₁ führt das erste «Seid bereit!» mit Hub nach vorn aus, das zweite mit (in die Wagerechte) ausgebreiteten Armen ebenfalls nach vorn, das dritte im Hub vorhoch ebenfalls nach vorn.

ZWEITER VERS.

«Mit dem Hammer bleibt verbunden!»

Die beiden Fäuste werden wieder zueinandergeführt wie bei der ersten Zeile des ersten Verses.

**«Aus dem Hammer blüht die Kraft; kämpfend haben wir gefunden
unsrer Freiheit Bruderschaft!»**

Die Bewegungen werden wie beim ersten Verse entsprechend ausgeführt.

Beim **Refrain des zweiten Verses** führen die Gruppen B_1 und B_2 und B_3 und B_4 bei jedem ihrer Niederschläge einen Schritt vorwärts aus; beim Ergreifen des Hammers stellen sie das hintenstehende Bein an das vorgestellte heran. Gruppen B_1 und B_3 gelangen so aneinander vorbei und wechseln gleichsam nahezu die Plätze, ebenso Gruppen B_2 und B_4 .

Im übrigen gleicht der Refrain des zweiten dem des ersten Verses. Also bei den Worten «Seid bereit! Seid bereit! Seid bereit!» sind die Bewegungen an Ort stehend auszuführen.

DRITTER VERS.

Alle Gruppen sind nach vorn (zum Publikum) gerichtet (also Gruppen B_1 , B_2 , B_3 , B_4 in Schrittstellung links vor in Richtung Publikum).

«**Hammerschläge braucht man viele,
dass ein Werk vollendet sei.
Hämmert euch den Weg zum Ziele:
Volksgenossen, macht euch frei!**»

Die Bewegungen sind wie beim zweiten Verse entsprechend auszuführen.

Beim **Refrain des dritten Verses** führen die Gruppen B_1 , B_2 , B_3 , B_4 ebenfalls wie beim zweiten Verse bei den Hammerniederschlägen Schritte nach vorn aus und stellen beim Ergreifen des Hammers das hintenstehende Bein an das vorgestellte jeweilig heran.

Vom letzten Viertel des vierten Taktes des Refrains an beginnen auch die Gruppen A_1 , A_2 , A_3 die Vorwärtsbewegung, indem sie ebenfalls auf den Niederschlag einen Schritt links vor ausführen und beim Ergreifen des Hammers das hintenstehende Bein an das vorgestellte heranstellen. Bei den Worten «Seid bereit! Seid bereit! Seid bereit!» stehen alle vorn an Ort und führen die Bewegung in letzter Steigerung aus.

*

Dieser Bewegungsentwurf kann sehr wohl einesteils vereinfacht, andernteils auch erweitert werden. Chorleiter mögen ihn als anregende Skizze betrachten.

Es ist eine stilisierte, einheitliche Bekleidung des Chores zu empfehlen (eventuell Arbeitskleidung).

Der Dirigent muss bei Aufführungen des Singbewegungschores überflüssig sein.



Bild 1: Mit dem Hammer lässt sich schmieden...



Bild 2: Aus dem Hammer springt Gestalt...



Bild 3: Hammerschlag ist Krieg und Frieden...



Bild 4: **Schlagt den Hammer auf den Jammer...**



Bild 5: **Schlagt den Hammer auf den Jammer...**



Bild 6: **Seid bereit!**